

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Herzlich Willkommen zum Wochenmagazin des Kirchenkreises Emsland Bentheim (Ausgabe 92) vom Freitag, 17. Juni 2022.

Unsere Themen:

1. Intro
2. Personalnachrichten: Vokation in Nordhorn bestätigt
3. Nachrichten Jahresbericht 2021 des DW erschienen, Aus der Regionen: Jubiläum Johannes-KiTa in Neuenhaus, Klostermarkt in Frenswegen
4. Gedanken zum 1. Sonntag nach Trinitatis

1. Intro

Nun ist sie also wieder zurück: Die Sommerwelle der Corona-Variante BA5 ist nun auch im Emsland und in der Grafschaft angekommen. Auch wenn sie nach ersten Erkenntnissen wohl etwas milder verläuft als frühere Varianten, ist BA5 dennoch hartnäckig und verursacht wieder viele Ausfälle durch Erkrankungen. Die Sehnsucht nach gemeinsamem Erleben nicht nur beim Schützenfest sondern auch in ersten Urlaubsfahrten und Grillabenden bei Freunden sorgen für eine schnelle Verbreitung, leider. Dabei hatten wir doch damit gerechnet, dass wir zumindest im Sommer jetzt erst einmal Ruhe haben.

Für kirchliche Veranstaltungen erinnere ich deshalb noch einmal an die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen wie das Tragen einer Schutzmaske und genügend Abstand.

So wurde kurzfristig beschlossen, die Kirchenkreissynode am morgigen Sonnabend deshalb in der Gustav-Adolf-Kirche auszutragen und nicht im Gemeindehaus. Das ist vielleicht etwas unbequem. Aber nur dort haben wir genügend Abstand für die erwartete Gruppe von 50 bis 70 Personen. Ich denke, wir sollten das in Kauf nehmen.

Sollte sich eine neue Verordnungslage ergeben, werden wir über die Superintendentur entsprechend informieren. Urlaubsbedingt ist das Ephoralbüro aber erst ab 4. Juli wieder vollumfänglich besetzt. Also, bei der Bitte um Bearbeitung derzeit etwas mehr Geduld mitbringen. Ich danke für das Verständnis.

2. Personalnachrichten

Vokation bestätigt. Am Mittwoch hat der Kirchenvorstand der Christus- und Kreuzkirchengemeinde Nordhorn auf seiner Sitzung bestätigt, dass gegen die Aufstellungspredigt von Pastorin Katharina Friebe (Schneeverdingen) keine Einwände eingegangen sind. Die Vokation hat somit bestand. Pn. Friebe wird ihren Dienst zum 1. September antreten.

Wir gratulieren der Pastorin recht herzlich und ebenso der Kirchengemeinde und sagen: Herzlich Willkommen im Kirchenkreis.

3. Nachrichten

3.1 Kirchenkreissynode

Sitzung. Sonnabend, 18. Juni, 9:00 Uhr, Kirchenkreissynode in der Gustav-Adolf-Kirche in Meppen.

Auf der Tagesordnung:

Ephoralbericht, Berichte aus Ausschüssen, zweite Lesung des Stellenrahmenplanes und der Konzepte für Handlungsfelder, Weiterentwicklung des Zuweisungsrechtes für Kirchengemeinden, eine befristete Mitarbeitendenstelle im Fachbereich 5 (Diakonie und Kindertagesstätten) des

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Kirchenkreisamtes sowie die Einrichtung einer Steuerungsgruppe zur Erstellung eines Schutzkonzeptes zur Prävention sexualisierter Gewalt.

3.3 Aus der Diakonie

Jahresbericht. Der Jahresbericht 2021 des Diakonischen Werkes ist erschienen. Dazu die Geschäftsführerin, Dorothea Währisch-Purz.

3.6 Aus den Regionen

Jubiläum KiTa Neuenhaus. Freitag, 24. Juni, feiert die Johannes-KiTa in Neuenhaus ihr 50 Jähriges Jubiläum. Es beginnt mit einem Empfang um 17:30 Uhr im Ska-Haus in der Prinzen-Straße in Neuenhaus, gegenüber der KiTa. Aus kleinen Anfängen ist die Einrichtung zur wichtigen Säule der Kinderbetreuung in der Stadt Neuenhaus herangewachsen. Weiterer Zuwachs ist geplant, wenn nach den angedachten Umbaumaßnahmen eine weitere Krippengruppe in den Bau integriert und das Grundstück entsprechend erweitert werden kann.

Klostermarkt am 2.7.2022. Rund um das Kloster Frenswegen in Nordhorn findet in diesem Jahr zum elften Mal der traditionelle Klostermarkt statt. Annähernd 85 Aussteller werden von 9:00 bis 18:00 Uhr ein umfangreiches Warenangebot präsentieren. Mit dem Verkauf von Kräutern, Blumen und anderen Gewächsen, Töpferwaren, Näh- und Goldschmiedekunst und viel Kunsthandwerk ist der Klostermarkt ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt.

Ein Bühnenprogramm im Innenhof sorgt für Unterhaltung. Für Kinder wird zusätzlich ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Die Klosterküche und verschiedene regionale Anbieter sorgen mit unterschiedlichen Köstlichkeiten für das leibliche Wohl.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene 3€, Kinder und Jugendliche sind frei. Der Erlös des Klostermarktes wird für verschiedene Projekte des Klosters eingesetzt.

Ort: Kloster Frenswegen, Klosterstraße 9, 48527 Nordhorn

4. Wort zum 1. Sonntag nach Trinitatis

Mit der Trinitatiszeit beginnt die Zeit der Kirche. Vor allem Themen des menschlichen Miteinanders werden wichtig. Am ersten Sonntag nach Trinitatis gegenseitige Wahrnehmung und rechtes Hören aus einer Vielzahl von Stimmen.

Ein Thema von heute, denn in der Mediengesellschaft prasseln viele Stimmen auf uns ein. Das Internet tut sein Übriges dazu. Das ist anders als noch zu Zeiten Luthers oder ganz zu schweigen vom Apostel Paulus oder von Jesus.

Aber eine Vielzahl von Stimmen und Meinungen gab es da aber auch. Die guten Weisungen Gottes im Gebot des Mose waren bekannt. Doch was sie bedeuten und wie verbindlich sie umgesetzt werden sollen, darüber gingen die Meinungen auseinander. Arme und Reiche gab es auch damals schon und die Frage, wie diese Unterschiede zustande kommen und was sie bedeuten. Und auch damals war es für viele angenehmer, Wohlstand, wie auch immer man den erreicht hat, vor allem für sich selber zu nutzen. Wer dagegen arm war, musste unter heute unvorstellbaren Bedingungen hart ums Überleben kämpfen. Tag für Tag. Die Idee, bereits zu Lebzeiten für einen Ausgleich zu sorgen, war zwar im Gesetz des Mose angelegt, aber noch längst nicht in alle Herzen im Volk Israel eingewandert.

Davon erzählt die Geschichte vom armen Lazarus im Evangelium des Sonntags, zugleich Predigttext. Sie erzählte auch davon, dass selbst für die Menschen, die zu ihren Lebzeiten keine Gerechtigkeit erfahren haben, eine besondere Form von Gerechtigkeit noch aussteht. Die volle Erfüllung verlagert diese Geschichte aber „in den Himmel“ oder wie es im Text heißt in „Abrahams Schoß“. Damit ist ein realistischer Blick auf diese Welt eröffnet, der entlastet: Es geht nicht darum, schon hier alles zu erreichen für die Menschen, sondern um zwar wichtige, aber „nur“ vorletzte Dinge. Nach diesem Leben kommt noch was Entscheidendes.

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Das unterscheidet die Auslegung der guten Weisungen Gottes durch Jesu Vorrang für das umfassende Liebesgebot beispielsweise von sozialistischen Utopien. Und dennoch soll klar sein: Es gibt eine besondere Verantwortung für Menschen, denen besondere Gaben und Mittel an die Hand gegeben wurden, damit menschendienlich und menschengerecht umzugehen. Heute würden wir es vielleicht sogar noch weiter fassen und den Umgang mit der Schöpfung mit einbeziehen.

Danke fürs Zu-sehen oder Zu-hören. Die nächste Ausgabe am Freitag, 24. Juni 2022. Bleiben Sie behütet unter Gottes Segen auch in der kommenden Woche.